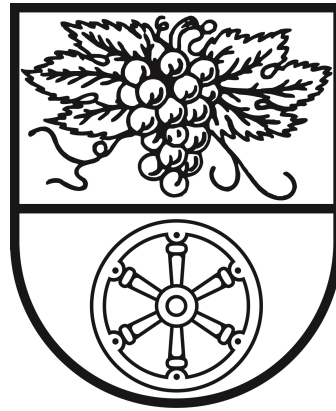


Große Kreisstadt Radebeul



Rechts- und Ordnungsamt – Vergabestelle –

Bauvorhaben

Kleine Fasanenstraße

Instandsetzung

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Ort:	Radebeul
Datum:	17.07.2026
Tel.:	+49 351 8311-778
E-Mail:	vergabe@radebeul.de
Vergabe-Nr.:	333-2026-M002
Angebotsfrist	06.08.2026 | 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist
am: 07.09.2026

- 2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

Euro

- 3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

Stück

- 4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

- 5 Bestandteil meines/ unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- ☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ ZVB/E-StB 2018: „Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2018
- ☒ in der Leistungsbeschreibung angegebene Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- ☒ Allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) (VOB/C) – Ausgabe 2019
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016
- ☐ ZVB ENSO Netz ☐ ZTV ENSO Netz ☐
- ☒ Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

- 6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:

PQ- Nr.:

Name:

PQ- Nr.:

- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)²⁾.

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/ uns verwendete Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/ wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde, falls ich/ wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe, die eine unzulässige Wettbewerbseinschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Datum, Stempel und <u>eigenhändige</u> Unterschrift)
---	---

Ist :

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*),
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.

²⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

*) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Bezeichnung der Bauleistung:

Kleine Fasanenstraße

Instandsetzung

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbauarbeiten

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Bezeichnung der Bauleistung:

Kleine Fasanenstraße

Instandsetzung

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbauarbeiten

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt. ID _____

Weitere Mitglieder:

Mitglied _____

USt. ID _____

Mitglied _____

USt. ID _____

Mitglied _____

USt. ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

(Firmenname) (Datum)

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig; es reicht der Name des Bieters in Textform.

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-M002

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3a VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Gemeinde Moritzburg Bauleistungen Kleine Fasanenstraße Instandsetzung
Straßen- und Tiefbauarbeiten

☐	Bewerber *)
☐	Bieter *)
☐	Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *)
☐	Nachunternehmer *)
☐	anderes Unternehmen *)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€
	€
	€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in das Handelsregister verpflichtet

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz bei der Registerbehörde anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Name BG:

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)⁴⁾

⁴⁾ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Weitere Allgemeine Vorbemerkungen Paragraphen 1 bis 31				
	Mängelansprüche				
	Baukurzbeschreibung				
	Vorbemerkungen zu Lichtsignalanlagen				
	Vorbemerkungen zu Gelbmarkierungen				
	Vorbemerkungen zu wassergebundenen Wegedecken				
1	Allgemeines				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.10	Baustelle Einrichten, Vorhalten und Räumen		psch	.....	
1.1.20	Bauschild einschließlich Aufstellvorrichtung		psch	.....	
1.1.30	Beweissicherung vor Baubeginn und nach Bauende		psch	.....	
1.1.40	Zulage für Erkundung Grenzsteine, bis 10 Stück		psch	.....	
1.1.50	Freistellungsbescheinigungen	15	St	.....	.....
	1.1 Baustelleneinrichtung			<u>.....</u>	
1.2	Umleitung Kutschen-, Rad- und Fußgängerverkehr				
	Umleitungsstrecke Kutschen-, Rad- und Fußgängerverkehr				
1.2.10	Verkehrszeichenpläne Umleitung		psch	.....	
1.2.20	Umleitungsbeschilderung-Gefahr-/Vorschrift-/Richtzeichen	10	St	.....	.....
1.2.30	Umleitungsbeschilderung-Zusatzzeichen mit Beschriftung	10	St	.....	.....
1.2.40	Umleitungsbeschilderung-Leittafel mit Planskizze	3	St	.....	.....
	1.2 Umleitung Kutschen-, Rad- und Fußgängerverkehr			<u>.....</u>	
1.3	Vermessungsleistungen				
	Vorbemerkung Eigenkontrolle				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.10	Absteckung aller auszuführenden Bauleistungen		psch		.....
1.3.20	Zulage Mitwirkung an der Absteckung		psch		.....
1.3.30	Plattendruckversuche als Kontrollprüfung des AG	2	St	.....	.....
1.3.40	Bestandszeichnungen/Bestandsdokumentation		psch		.....
1.3 Vermessungsleistungen					<u>.....</u>
1.4	Sonstiges				
1.4.10	Bodenprobe, Schadstoffanalyse	4	St	.....	.....
1.4.20	Sicherung vorhandener Anlagen		psch		.....
1.4.30	Verschiedene Bauteile, bis 1 m3 abbauen und entsorgen	4	St	.....	.....
1.4.40	Behinderungen durch Einbauteile bei Aus- und Einbau	20	St	.....	.....
1.4.50	Baum- und Wurzelschutz, D 0,2-0,5m	20	St	.....	.....
1.4.60	Baum- und Wurzelschutz, D >0,5m	10	St	.....	.....
1.4.70	Wurzelabdeckung bei Abgrabung herstellen	100	m²	.....	.....
1.4.80	Bedarfsposition Wurzeln trennen, mit Entsorgung	38	m²	.....	.....
1.4.90	Bedarfsposition Mobile barrierefreie Fußgängerbrücke	2	St	.....	.....
1.4.100	Bedarfsposition LKW-Überfahrt aus Stahlplatten	2	St	.....	.....
1.4.110	Bedarfsposition Zulage zusätzliche An-/Abfahrt	1	St	.....	.....
1.4.120	Bedarfsposition Zulage für Boden/Bauschutt Z2/W2	50	m³	.....	.....
1.4.130	Bedarfsposition Verkehrszeichen liefern und anbringen, Folie Typ II	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.4.140	Bedarfsposition Rohrpfosten liefern und aufstellen Länge 4000 mm	2	St	.....	.....
1.4 Sonstiges					
1 Allgemeines					
2	Bauabschnitt 1				
	Vorbemerkungen 1. Bauabschnitt				
2.1	Verkehrssicherung				
2.1.10	Verkehrszeichenpläne 1.BA		psch		.....
2.1.20	Verkehrssicherung Vollsperrung 1.BA		psch		.....
2.1.30	Verkehrssicherung halbseitige Sperrung Radeburger Straße		psch		.....
2.1 Verkehrssicherung					
2.2	Oberflächenaufbruch				
2.2.10	Seitenstreifen abräumen 1.BA		psch		.....
2.2.20	Lichtraumprofilschnitt, bis 7m über Gelände 1.BA	140	m	.....	.....
2.2.30	Schilderanlage mit Pfosten abbauen und lagern	5	St	.....	.....
2.2.40	Bauzaun abbauen, Pfosten lagern	55	m	.....	.....
2.2.50	Bodenstreifen abtragen, d10cm 1.BA	140	m²	.....	.....
2.2.60	Natursteinbordsteine ausbauen und lagern	10	m	.....	.....
2.2.70	Bit. Befestigung trennen, b12cm, Lochflick	40	m	.....	.....
2.2.80	Bit. Befestigung aufbrechen und aufnehmen, b12cm, Lochflick	10	m²	.....	.....
2.2.90	Vorhandene Unterlage entfernen, d50cm, Lochflick	4	m³	.....	.....
2.2.100	Bit. Befestigung trennen, b12cm, grundhafter Ausbau	63	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.2.110	Bit. Befestigung aufbrechen und aufnehmen, b12cm	168	m²	.....	.....
2.2.120	Unbefestigte Oberfläche aufnehmen	145	m²	.....	.....
2.2.130	Vorhandene Unterlage entfernen, d50cm	126,4	m³	.....	.....
2.2 Oberflächenaufbruch					
2.3	Oberflächenwiederherstellung				
2.3.10	5 zeiliger Pflasterstreifen herstellen, Steine liefern, Rinne	42	m	.....	.....
2.3.20	7 zeiliger Pflasterstreifen herstellen, Steine liefern, Rinne	10	m	.....	.....
2.3.30	Bordsteine aus Naturstein setzen, Steine gelagert	10	m	.....	.....
2.3.40	Bedarfsposition Zulage Natursteinbord für Steine liefern, B6 8/20	10	m	.....	.....
2.3.50	Frostschutzmaterial, EV2 = 100 MN/m2, Lochflick	4	m³	.....	.....
2.3.60	Asphalttragschicht herstellen, Handeinbau, d8cm, Lochflick	10	m²	.....	.....
2.3.70	Frostschutzschicht einbauen, grundhafter Ausbau	126	m³	.....	.....
2.3.80	Asphalttragschicht AC 22 TS, d8cm, grundhafter Ausbau	237	m²	.....	.....
2.3.90	Bitumenemulsion aufsprühen, Menge 0,4 kg/m2	657	m²	.....	.....
2.3.100	Asphalttragdeckschicht AC16TD herstellen, mit Abstreuen	657	m²	.....	.....
2.3.110	Asphaltanschlüsse, bituminöse Fugen	85	m	.....	.....
2.3.120	Fuge um Einbauteil herstellen	4	St	.....	.....
2.3.130	Frostschutzmaterial, Profilausgleich Parkplatz	960	m²	.....	.....
2.3.140	Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm	960	m²	.....	.....
2.3.150	Zulage für nochmaliges Abwalzen	960	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.3.160	Entwässerungsmulde b0,5m, t0,1m herstellen	190	m	.....	.....
2.3.170	Schotteranpassung Waldweganschlüsse	10	m²	.....	.....
2.3.180	Geländeanpassung 1.BA		psch		.....
2.3 Oberflächenwiederherstellung				.....	
2.4	Sonstiges				
2.4.10	Schachtdeckel höhenmäßig anpassen	2	St	.....	.....
2.4.20	Straßenkappen höhenmäßig anpassen	2	St	.....	.....
2.4.30	Abgebaute Schilderanlage wieder aufstellen, Bodenhülse liefern	5	St	.....	.....
2.4.40	Durchlass DN200 herstellen, einschließlich Rohr, Formstücke und Erdarbeiten	10	m	.....	.....
2.4.50	Zulage Rohrauslass DN200 mit Umpflasterung	2	St	.....	.....
2.4.60	Pflanzgrube für Bäume herstellen, 12m³, FLL-Substrat	1	St	.....	.....
2.4.70	Baumscheibe mulchen, Rindenkompost	6	m²	.....	.....
2.4.80	Hochstamm Tilia cordata liefern und pflanzen, H3xv 14-16cm, Fertigstellungspflege	1	St	.....	.....
2.4 Sonstiges				.....	
2 Bauabschnitt 1				.....	
3	Bauabschnitt 2				
	Vorbemerkungen 2. Bauabschnitt				
3.1	Verkehrssicherung				
3.1.10	Verkehrszeichenpläne 2.BA		psch		.....
3.1.20	Verkehrssicherung Vollsperrung 2.BA		psch		.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
3.1.30	Gewährleistung Zugang Gartengrundstücke 2.BA		psch		.....
3.1 Verkehrssicherung					.....
3.2	Oberflächenaufbruch				
3.2.10	Seitenstreifen abräumen 2.BA		psch		.....
3.2.20	Lichtraumprofilschnitt, bis 7m über Gelände 2.BA	85	m	.....	.....
3.2.30	Schilderanlage mit Pfosten abbauen und lagern	3	St	.....	.....
3.2.40	Zaun + Toranlage abbauen und lagern		psch		.....
3.2.50	Bodenstreifen abtragen, d10cm 2.BA	85	m ²	.....	.....
3.2.60	Unbefestigte Oberfläche aufnehmen	50	m ²	.....	.....
3.2.70	Vorhandene Unterlage entfernen, d50cm	20	m ³	.....	.....
3.2 Oberflächenaufbruch					.....
3.3	Oberflächenwiederherstellung				
3.3.10	Frostschutzmaterial, EV2 = 100 MN/m2	20	m ³	.....	.....
3.3.20	Frostschutzmaterial, Profilausgleich Wegdecke	400	m ²	.....	.....
3.3.30	Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm	400	m ²	.....	.....
3.3.40	Zulage für nochmaliges Abwalzen	400	m ²	.....	.....
3.3.50	Bankett profilgerecht herstellen	43	m ²	.....	.....
3.3.60	Entwässerungsmulde b0,5m, t0,1m herstellen	85	m	.....	.....
3.3.70	Schotteranpassung Gartenzuwegungen	10	m ²	.....	.....
3.3.80	Geländeanpassung 2.BA		psch		.....
3.3 Oberflächenwiederherstellung					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.4	Sonstiges				
3.4.10	Schachtdeckel höhenmäßig anpassen	2	St	.....	.....
3.4.20	Zulage Schachtdeckel umpflastern	2	St	.....	.....
3.4.30	Straßenkappen höhenmäßig anpassen	4	St	.....	.....
3.4.40	Zulage Tragplatte für Straßenkappe gem. DIN/DVGW	4	St	.....	.....
3.4.50	Zulage Tragplatte umpflastern	4	St	.....	.....
3.4.60	Abgebaute Schilderanlage wieder aufstellen, Bodenhülse liefern	3	St	.....	.....
3.4.70	Gelagertes Zaun + Toranlage wieder einbauen		psch		.....
	3.4 Sonstiges				<u>.....</u>
	3 Bauabschnitt 2				<u>.....</u>
4	Bauabschnitt 3				
	Vorbemerkungen 3. Bauabschnitt				
4.1	Verkehrssicherung				
4.1.10	Verkehrszeichenpläne 3.BA		psch		.....
4.1.20	Verkehrssicherung Vollsperrung 3.BA		psch		.....
4.1.30	Gewährleistung Zugang Gartengrundstücke 3.BA		psch		.....
	4.1 Verkehrssicherung				<u>.....</u>
4.2	Oberflächenaufbruch				
4.2.10	Seitenstreifen abräumen 3.BA		psch		.....
4.2.20	Lichtraumprofilschnitt, bis 7m über Gelände 3.BA	120	m	.....	.....
4.2.30	Schilderanlage mit Pfosten abbauen und lagern	2	St	.....	.....
4.2.40	Bodenstreifen abtragen, d10cm 3.BA	120	m²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
4.2.50	Unbefestigte Oberfläche aufnehmen	530	m²	.....	.....
4.2.60	Vorhandene Unterlage entfernen, d50cm	212	m³	.....	.....
4.2 Oberflächenaufbruch					
4.3	Oberflächenwiederherstellung				
4.3.10	Frostschuttschicht einbauen, grundhafter Ausbau	212	m³	.....	.....
4.3.20	Frostschutzmaterial, Profilausgleich Wegdecke	480	m²	.....	.....
4.3.30	Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm	480	m²	.....	.....
4.3.40	Zulage für nochmaliges Abwalzen	480	m²	.....	.....
4.3.50	Bankett profilgerecht herstellen	60	m²	.....	.....
4.3.60	Entwässerungsmulde b0,5m, t0,1m herstellen	120	m	.....	.....
4.3.70	Schotteranpassung Waldweganschlüsse/Gartenzuwegungen	25	m²	.....	.....
4.3.80	Geländeanpassung 3.BA		psch		.....
4.3 Oberflächenwiederherstellung					
4.4	Sonstiges				
4.4.10	Schachtdeckel höhenmäßig anpassen	3	St	.....	.....
4.4.20	Zulage Schachtdeckel umpflastern	3	St	.....	.....
4.4.30	Straßenkappen höhenmäßig anpassen	2	St	.....	.....
4.4.40	Zulage Tragplatte für Straßenkappe gem. DIN/DVGW	2	St	.....	.....
4.4.50	Zulage Tragplatte umpflastern	2	St	.....	.....
4.4.60	Abgebaute Schilderanlage wieder aufstellen, Bodenhülse liefern	2	St	.....	.....
4.4.70	Leitpfosten liefern und einbauen	20	St	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
4.4.80	Findlinge liefern und versetzen	2	St	.....	.....
4.4.90	Zulage befahrbare Baumscheibe	20	m²	.....	.....
	4.4 Sonstiges			.....	.....
	4 Bauabschnitt 3			.....	.....
5	Bauabschnitt 4				
	Vorbemerkungen 4. Bauabschnitt				
5.1	Verkehrssicherung				
5.1.10	Verkehrszeichenpläne 4.BA		psch		.....
5.1.20	Verkehrssicherung Vollsperrung 4.BA		psch		.....
5.1.30	Gewährleistung Zugang Gartengrundstücke 4.BA		psch		.....
	5.1 Verkehrssicherung			.....	.....
5.2	Oberflächenaufbruch				
5.2.10	Seitenstreifen abräumen 4.BA		psch		.....
5.2.20	Lichtraumprofilschnitt, bis 7m über Gelände 3.BA	200	m	.....	.....
5.2.30	Schilderanlage mit Pfosten abbauen und lagern	2	St	.....	.....
5.2.40	Leitpfosten abbauen und lagern	22	St	.....	.....
5.2.50	Bodenstreifen abtragen, d10cm 4.BA	125	m²	.....	.....
5.2.60	Vorhandenen Graben nachprofilieren	150	m	.....	.....
5.2.70	Unbefestigte Oberfläche aufnehmen	880	m²	.....	.....
5.2.80	Vorhandene Unterlage entfernen, d50cm	352	m³	.....	.....
	5.2 Oberflächenaufbruch			.....	.....
5.3	Oberflächenwiederherstellung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.3.10	Frostschuttschicht einbauen, grundhafter Ausbau	352	m³	.....	.....
5.3.20	Frostschutzmaterial, Profilausgleich Wegdecke	800	m²	.....	.....
5.3.30	Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm	800	m²	.....	.....
5.3.40	Zulage für nochmaliges Abwalzen	800	m²	.....	.....
5.3.50	Bankett profilgerecht herstellen	175	m²	.....	.....
5.3.60	Entwässerungsmulde b0,5m, t0,1m herstellen	50	m	.....	.....
5.3.70	Schotteranpassung Waldweganschlüsse/Gartenzuwegungen	25	m²	.....	.....
5.3.80	Geländeanpassung 4.BA		psch		.....
5.3 Oberflächenwiederherstellung				.....	.....
5.4	Sonstiges				
5.4.10	Schachtdeckel höhenmäßig anpassen	4	St	.....	.....
5.4.20	Zulage Schachtdeckel umpflastern	4	St	.....	.....
5.4.30	Straßenkappen höhenmäßig anpassen	8	St	.....	.....
5.4.40	Zulage Tragplatte für Straßenkappe gem. DIN/DVGW	8	St	.....	.....
5.4.50	Zulage Tragplatte umpflastern	8	St	.....	.....
5.4.60	Abgebaute Schilderanlage wieder aufstellen, Bodenhülse liefern	2	St	.....	.....
5.4.70	Gelagerte Leitpfosten wieder einbauen	22	St	.....	.....
5.4.80	Leitpfosten liefern und einbauen	2	St	.....	.....
5.4 Sonstiges				.....	.....
5 Bauabschnitt 4				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Pflegemaßnahmen				
6.1	Wassergebundene Decken				
	Hinweis zu wassergebundene Wegedecken				
6.1.10	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2027	528	m²	.....	.....
6.1.20	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2028	528	m²	.....	.....
6.1.30	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2029	528	m²	.....	.....
6.1.40	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2030	528	m²	.....	.....
6.1.50	Wassergebundene Wegedecke pflegen, 2031	528	m²	.....	.....
6.1.60	Bedarfsposition Ergänzende Beseitigung von Senken und Ausspülungen	100	m²	.....	.....
6.1 Wassergebundene Decken				.....	
6.2	Baumpflanzung				
6.2.10	Entwicklungspflege 1.Jahr Hochstamm	1	St	.....	.....
6.2.20	Entwicklungspflege 2.Jahr Hochstamm	1	St	.....	.....
6.2 Baumpflanzung				.....	
6 Pflegemaßnahmen				.....	

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Umleitung Kutschen-, Rad- und Fußgängerverkehr	.....
1.3	Vermessungsleistungen	.....
1.4	Sonstiges	.....
1		
	Allgemeines	.....
2.1	Verkehrssicherung	.....
2.2	Oberflächenaufbruch	.....
2.3	Oberflächenwiederherstellung	.....
2.4	Sonstiges	.....
2		
	Bauabschnitt 1	.....
3.1	Verkehrssicherung	.....
3.2	Oberflächenaufbruch	.....
3.3	Oberflächenwiederherstellung	.....
3.4	Sonstiges	.....
3		
	Bauabschnitt 2	.....
4.1	Verkehrssicherung	.....
4.2	Oberflächenaufbruch	.....
4.3	Oberflächenwiederherstellung	.....
4.4	Sonstiges	.....
4		
	Bauabschnitt 3	.....
5.1	Verkehrssicherung	.....
5.2		

Vergabe- Nr.: 333-2026-M002

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
 - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (gem. § 1 Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 05.11.2025).

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Name und Anschrift des Bieters

Vergabe-Nr.: 333-2026-M002

Baumaßnahme: Kleine Fasanenstraße Instandsetzung

Angebot für: Straßen- und Tiefbauarbeiten

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationspreis (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

3	Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
3.2	Stoffkosten einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	Sonstige Stoffe (vom Bieter zu erklären)				
3.5	Nachunternehmerleistungen¹				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Angebotsaufforderung

Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 924032 Moritzburg, Ausbesserung Kleine Fasanenstraße
LV: 924032 Straßen- und Tiefbauleistungen

2.3.140. **Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm**
(TB61)
Gewähltes Fabrikat

.....'
vom Bieter einzutragen

3.3.30. **Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm**
(TB61)
Gewähltes Fabrikat

.....'
vom Bieter einzutragen

4.3.30. **Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm**
(TB61)
Gewähltes Fabrikat

.....'
vom Bieter einzutragen

5.3.30. **Deckschicht ohne Bindemittel, d4cm**
(TB61)
Gewähltes Fabrikat

.....'
vom Bieter einzutragen